

Kriegsgefangenenlager in Minden

Beim Kriegsgefangenenlager in Minden in Westfalen handelte es sich um ein Hauptlager. Die beiden Teillager wurden 1916 zusammengelegt. Der Kommandant war Generalmajor z. D. Wolff. In dem Lager wurden bis zu 18.000 Gefangene, hauptsächlich Franzosen, Russen und Italiener inhaftiert.

Analyse:

Pacelli besuchte das Kriegsgefangenenlager Minden am 22. September 1918 (Dokument Nr. 482).

Literatur:

BEUTELSPACHER, Martin / IRMAK, Kenan Holger, Das Kriegsgefangenenlager Minderheide. Ein Beitrag zur Militärgeschichte Mindens, in: Mitteilungen des Mindener Geschichtsvereins 62 (1990), S. 111-130, hier 125.

DOEGEN, Wilhelm (Hg.), Kriegsgefangene Völker, Bd. 1: Der Kriegsgefangenen Haltung und Schicksal in Deutschland, Berlin 1919, S.14 f.

Prisonniers de guerre. Camps M, in: prisonniers-de-guerre-1914-1918.chez-alice.fr (Letzter Zugriff am: 19.01.2011).

Empfohlene Zitierweise:

Kriegsgefangenenlager in Minden, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11098, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11098. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.